



**Ennepe-Ruhr-Kreis**  
Der Landrat

## Vorlage der Verwaltung



Fachbereich Finanzen, Kreisentwicklung  
und Soziales  
Abteilung Soziales

Beratung  
im Ausschuss für Soziales  
und Gesundheit

Aktenz.: 50/1  
Datum: 02.02.2007

Beschluss

Drucksache-Nr.: **14/07**

öffentlich  
 nicht öffentlich

### Haushaltsplanentwurf 2007 - Förderungsanträge

#### Begründung

Es liegen folgende Förderungsanträge vor:

1. Antrag der "Frauenberatung wittEN", Witten, auf Übernahme der Personalrestkosten für das Jahr 2007
2. Antrag der "Alzheimer Gesellschaft Hattingen und Sprockhövel e.V.", Hattingen, auf Gewährung eines Finanzierungskostenzuschusses in Höhe von 1.000 Euro zum Projekt "Strukturierter Ausbau und Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit".

Die Anträge sind als Anlagen 1 und 2 beigelegt.

Die Verwaltung schlägt vor

- die Förderung der Arbeit der "Frauenberatung wittEN", wie im Jahr 2006, mit einem Finanzierungsbeitrag in Höhe von 13.000 Euro im Jahr 2007 fortzuführen und damit die weitere Arbeit in der Substanz mit abzusichern,
- das Projekt der "Alzheimer Gesellschaft Hattingen und Sprockhövel e.V." im Jahr 2007 nicht wie beantragt zu finanzieren. Die Bedeutung einer umfassenden Aufklärung der Bevölkerung über das immer wichtiger werdende Thema "Alzheimer" ist insbesondere vor dem Hintergrund der Ziele des Ennepe-Ruhr-Kreises im Rahmen der Weiterentwicklung der Altenhilfe unbestritten. Um Überschneidungen zu vermeiden, sollte jedoch zunächst einmal angestrebt werden, die Öffentlichkeitsarbeit vorrangig in der Informationstätigkeit der KISS im Ennepe-Ruhr-Kreis zu bündeln.

#### Beschluss

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.